

# Große Ehre für zwei Vereine

**Oberviechtacher Kolping-Spielmannszug und Pascherverein in Schönsee sind beim Münchner Trachten- und Schützenzug mit von der Partie.**

Von Ludwig Berger

**Oberviechtach/Schönsee.** Seit 181 Jahren gibt es den Münchner „Trachten- und Schützenzug“. Er findet immer am ersten Oktoberfestsonntag statt und ist einer der Höhepunkte des weltweit bekanntesten Volksfestes überhaupt. Auch die Oberpfälz ist mit fünf Zugnummern vertreten, darunter der Kolping-Spielmannszug aus Oberviechtach und der Pascherverein Schönsee. „Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass



Große Ehre für den Oberviechtacher Kolping-Spielmannszug. Der Klangkörper vertritt die Farben seiner Heimatstadt in München.

Foto: Berger

Sie als Teilnehmer zum diesjährigen Trachten- und Schützenzug ausgewählt wurden“. Diese Zusagebestätigung des Veranstalters, der „Festzug München e. V.“ flatterte der Vorsitzenden des Paschervereins und Bürgermeisterin der Stadt Schönsee Birgit Höcherl sowie dem Vorstand des Kolping-Spielmannszugs Oberviechtach Tobias Baumer in deren Briefkästen. Am kommenden Sonntag, 18. September ist es nun so weit,

wenn sich vormittags um 10 Uhr der Zug angeführt von der Reiterstaffel des Polizeipräsidiums München von der Maximilianstraße in Richtung Esperantoplatz bei der Theresienwiese, in Bewegung setzt. Rund 9000 Mitwirkende ziehen vom Max-II-Monument durch die Münchner Innenstadt zur Oktoberfestwiese und präsentieren die Vielfalt von Trachten, Brauchtum und Volkskunst.

Für die beiden Vereine aus Ober-

viechtach und Schönsee kam die Berührung zur Teilnahme völlig überraschend, denn seit Jahren bewahren sie sich um einen Platz, aber immer wieder kam eine Absage. Umso größer ist die Freude jetzt bei den rund 30 Spielern mit ihrem musikalischen Leiter Reinhard Löski und dem Vorsitzenden Tobias Baumer. Geegründet wurde der Klangkörper 1971 und die historischen Kostüme sind der Zeit des Doktor Eisenbarth um 1700 nachempfunden. Als bisher einziger Spielmannszug erhielt der Kolping-Spielmannszug den Musikförderpreis des Bezirktags der Oberpfälz. Es gibt kaum einen Ort, der so geschichtsträchtig ist wie die Grenzregion rund um Schönsee. Diese Tatsache spornte einen Bürger um die jetzige Rathauschen Birgit Höcherl an, und sie gründeten den Pascherverein. Seit zehn Jahren schon wird die Grenze direkt auf historischem Gelände beim Grenzdorf Friedrichshäng mit Erfolg in Szene gesetzt.



## Flughafenbaustelle besichtigt

**Landkreises (rs).** Zu einer Informationsfahrt nach Berlin hatte der Bundestagsabgeordnete Karl Holmeier eingeladen. Und so machte sich eine Reisegruppe mit Teilnehmern aus den beiden Landkreisen Cham und Schwandorf, darunter auch Mitglieder der beiden JU-Kreisverbände auf in die Bundeshauptstadt. Für die Gäste war ein umfangreiches Programm zusammengestellt worden: Es umfasste die Besichtigung des Berliner Olympiastadion, des Reichstags, des Brandenburger Tors und des Stasi-Gefängnisses Hohenschönhausen ebenso wie eine Stadtführung sowie gesellige Ausflüge zum Beispiel zum Haus Sanssouci am Großen Wannensee oder zum Haus der 100 Biere. Politisch wurde es bei einem Informationsgespräch im Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit oder bei einer Pragerunde mit Holmeier. Höhepunkt der Reise war ein Mittagessen auf dem Berliner Fernsehturm in einer Höhe von 207 Metern. Nach dem abschließenden Besuch des neuen Flughafens Berlin Brandenburg Willy Brandt trat die Gruppe die Heimreise an.

Foto: Bundespressamt

